



Folge 191 September 25

miteinander

Pfarrgemeinde Hagenberg



Pexels

Wegwerfen? Denkste!





Grüß Gott!

Das Jahr 2025 ist geprägt von Gedenkfeiern und Jubiläen. Die Feiern zum 80. Jahrestag der Befreiung des NS-Konzentrationslagers Mauthausen, damit verbunden das Gedenken an die Mühlviertler Hasenjagd. 70 Jahre Staatsvertrag und 60 Jahre Nationalfeiertag. Ereignisse, die unser Leben heute noch prägen; Erinnerungen, die nicht verschwiegen werden dürfen und die zu einem Leben mit wachen Sinnen und dem Einsatz für den Frieden mahnen.

Das bedeutendste kirchliche Ereignis ist das Heilige Jahr, das unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ steht. Ziel ist es, Glauben neu zu erleben, Versöhnung zu suchen und vielfältige Zeichen der Hoffnung in die Welt zu tragen. In unserer Pfarrgemeinde durften wir besondere Feste feiern: Die Eröffnung der Schlosskapelle, die Weihe von Andreas Weber zum Ständigen Diakon, 20 Jahre Zanin-Orgel, um drei prägnante Ereignisse zu nennen. Auch der Musikverein und die Freiwillige Feuerwehr haben große Jubiläen gefeiert.

Frieden erleben dürfen, volle Erntekörbe, tragende Hoffnung, lebendiges Pfarrgemeindeleben... das ist ein Stück Lebensfülle, von der auch Jesus spricht. Diese feiern wir auch beim gemeinsamen Erntedankfest am Sonntag, 5. Oktober. Dazu lade ich sehr herzlich ein.

Erntedank heißt DANKE sagen, all jenen, die Tag für Tag durch ihre Arbeit dafür Sorge tragen, dass wir gut leben können. DANKE sagen, all jenen, die durch ihre Zeit, ihre Talente, ihren Einsatz dazu beitragen, dass auch unser Pfarrgemeindeleben ein so vielfältiges und buntes ist. DANKE sagen, all jenen, die Sorge tragen für ihre Mitmenschen und für die Schöpfung Gottes, die uns anvertraut ist.

Ich freue mich auf das neue Arbeitsjahr – starten wir gemeinsam hinein, im Vertrauen, dass Gott mit uns auf dem Weg ist.



Foto: Robert Maybach

Bruno Fröhlich, Seelsorger

Grüne Däumlinge

Seit über einem Jahr gibt es nun die Gruppe: Die grünen Däumlinge. 4-6x/Jahr treffen sich Kinder ab dem VS-Alter Samstag vormittags im Schöpfungsgarten und garteln gemeinsam, kochen ein und verbringen Zeit in der Natur.

Beim Erntedankfest gibt es beim Eingang zum Pfarrkaffee wieder den Gabentisch.

Hier verkaufen die grünen Däumlinge selbst produzierte Kräutersalze und Goldmelissensaft, sowie wieder einige Pflanzen, die sich im Schöpfungsgarten vermehrt haben.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Du möchtest auch dabei sein?

Melde dich bei Anneliese Haas: 0660/ 56 73073

Termine werden über whatsapp- Gruppe vereinbart!



Die grünen Däumlinge



Pfarrgemeinde Hagenberg

ERNTEDANK FEST

5. Oktober 2025

9.15 Uhr Gottesdienst

10 - 14 Uhr Pfarrfest

Frühschoppen mit dem
Musikverein Hagenberg

Unser Programm für

Klein & Groß:

Musikalische Unterhaltung

Kistenbratl

Vegetarische Speise

Kaffee und Kuchen

Kinderprogramm



Vorgestellt: Caritas - Krabbelstube und Kindergarten

In unserem Haus befinden sich zwei Bildungseinrichtungen, deren Angebot sich in der Krabbelstube an Kinder zwischen 1 – 3 Jahren richtet und im Kindergarten an Kinder zwischen 3- 6 Jahren. Grundlage unserer Arbeit ist das OÖ Kinderbildungs- und betreuungsgesetz. Wir bemühen uns jedes Kind seinem Entwicklungsstand entsprechend zu fördern.

Die Kernaufgabe der Krabbelstube besteht darin, die Kinder in ihrer frühkindlichen Entwicklung zu unterstützen und zu fördern. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kinder im Vordergrund.

Die Kernaufgabe des Kindergartens umfasst mehrere Aspekte der frühkindlichen Erziehung, Betreuung und Förderung. Die ganzheitliche Entwicklung der Kinder steht an oberster Stelle. Unser Ziel ist es, den Kindern einen anregenden Lebens – und Lernraum zu bieten, in dem sie sich wohl fühlen und dadurch auch ganzheitlich entwickeln können.

Schutz, Geborgenheit, Vermittlung von Werten, soziale Kompetenzen, Emotionen, Selbstständigkeit, Förderung von Sprache, Motorik, Kreativität und Denken ist für die Kinder besonders wichtig. Auch eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und Familien der Kinder ist für die Bildungsarbeit in der Krabbelstube und im Kindergarten notwendig.

Die Herausforderung in der Krabbelstube und auch im Kindergarten liegt darin, dass die Kinder noch sehr jung sind. Besonders wichtig ist es, Vertrauen und Sicherheit aufzubauen, um eine ganzheitliche Förderung zu ermöglichen.

Der Blick auf die gesamte Gruppe und trotzdem die Individualität der Kinder zu sehen, ist eine Aufgabe, der wir uns sehr gerne täglich stellen.

In der Krabbelstube gibt es 4 Gruppen mit 42 Kindern. 16 Frauen (Leitung, Pädagoginnen, Assistenzkräfte, Reinigungskraft, ...) gestalten den Tag in der Krabbelstube mit den Kindern.

Im Kindergarten gibt es 7 Gruppen mit 130 Kindern, davon 3 Integrationsgruppen, 1 alterserweiterte Gruppe und 3 Regelgruppen. Die Kinder werden von 27 Frauen (Leitung, Pädagoginnen, Assistentinnen, Praktikantin, Reinigungskräfte, ...) begleitet. Viele der Mitarbeiterinnen arbeiten als Teilzeitkräfte.

Die schönsten Momente in der Krabbelstube und im Kindergarten sind, wenn die Kinder mit einem Lächeln in die Gruppe kommen.

Gerade die kleinen Alltagssituationen sind besonders wertvoll, wenn die Kinder etwas Neues lernen, Freude und Spaß erleben und gemeinsam wachsen.

Stephanie Plank und Petra Steinmetz



Das Kindergartenteam



Das Krabbelstubenteam



Kreislaufwirtschaft



Pexels

Was machen Sie, wenn Ihre Kaffeemaschine kaputt ist? Eine neue Maschine kaufen? Oder greifen Sie zum Werkzeug, versuchen den Fehler zu finden, Ersatzteile zu besorgen und das Gerät wieder in Gang zu bringen? Dazu braucht es Geschick, etwas Fachwissen und viel Geduld und Zeit. Vielleicht auch jemanden, der mit Fachwissen und Tatkraft hilft. Leider sind viele Dinge unseres täglichen Gebrauchs nicht dazu gemacht, repariert zu werden, und so zahlt es sich in finanzieller Hinsicht kaum aus, zu reparieren, es ist einfacher, etwas Neues zu kaufen. Schade eigentlich.

Lange Haltbarkeit, das haben die Hersteller von Glühbirnen bereits im Jahr 1924 erkannt, schadet der Wirtschaft. Darum taten sich Vertreter von namhaften Glühbirnenproduzenten zusammen und legten durch neue Industrienormen die durchschnittliche Lebensdauer einer Glühbirne auf rund 1000 Stunden anstatt bisher 2000 Stunden fest. So konnte der regelmäßige Verkauf von Glühbirnen gesichert werden. Wirklich schade für uns Konsument*innen.

Ein Produkt so gut wie nötig und nicht so gut wie möglich zu produzieren ist gängiger Standard, mit dem wir uns in unserer Gesellschaft abgefunden haben. Das war nicht immer so, wie man aus Erzählungen der (Groß)eltern generation hört. Kein Trend der Ökobewegung sondern eine Selbstverständlichkeit war es, Löcher im Gewand zu flicken, Kleidungsstücke, die zu groß geworden waren umzunähen oder an jemanden aus der Familie weiterzugeben. Pfannenflicker/ Kesselflicker zogen von Dorf zu Dorf und reparierten Töpfe, Kessel oder Pfannen. Hatte die Schüssel einen Sprung, wurde sie vom Rastelbinder mit einem Drahtgeflecht umbunden und konnte weiterverwendet werden. Kaum zu glauben!

„Wir hatten wenig, aber das Wenige machte uns glücklich“, geben Großmütter auf der ganzen Welt zu und fassen damit die Essenz des Minimalismus und der Nachhaltigkeit zusammen, ohne vorher YouTube-Tutorials studiert zu haben. Die Kultur des Reparierens und Erhaltens hat viel mit Achtsamkeit zu tun.

Nur Dinge, die etwas wert geworden sind, versucht man zu erhalten und nicht gleich wegzwerfen. Schön, dass dieser Trend auf immer mehr Internetplattformen wiederentdeckt wird.

Der respektvolle Umgang mit dem, was wir haben, die Bewahrung der Schöpfung, ist eine zentrale Säule unseres christlichen Glaubens. Die Sorge um die uns anvertraute Erde ist ein Kernanliegen der Kirche und soll uns Motivation in unseren Entscheidungen im Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen sein. So schrieb Papst Franziskus in seiner Enzyklika „Laudato si“: Es ist sehr nobel, es sich zur Pflicht zu machen, mit kleinen alltäglichen Handlungen für die Schöpfung zu sorgen, ... Die Erziehung zur Umweltverantwortung kann verschiedene Verhaltensweisen fördern, die einen unmittelbaren und bedeutenden Einfluss auf den Umweltschutz haben, wie die Vermeidung des Gebrauchs von Plastik und Papier, die Einschränkung des Wasserverbrauchs, die Trennung der Abfälle, nur so viel zu kochen, wie man vernünftigerweise essen kann, die anderen Lebewesen sorgsam zu behandeln, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen oder ein Fahrzeug mit mehreren Personen zu teilen, Bäume zu pflanzen, unnötige Lampen auszuschalten. All das gehört zu einer großherzigen und würdigen Kreativität, die das Beste des Menschen an den Tag legt. Etwas aus tiefen Beweggründen wiederzuverwerten, anstatt es schnell wegzwerfen, kann eine Handlung der Liebe sein, die unsere eigene Würde zum Ausdruck bringt.

Papst Franziskus gibt sehr konkrete Anregungen, wie es funktionieren kann, dass weniger trotzdem reicht. Nicht der Verzicht, sondern der würdige Umgang mit uns und unserer Umwelt wird zur Richtschnur unseres Handelns.

Wenn die Pfarrgemeinde Hagenberg im Juni 2026 zum Flohmarkt lädt, können Schätze gehoben werden. Auf dem eigenen Dachboden, bei den gemeinsamen Vorbereitungen und beim zusammen Arbeiten - und beim Suchen nach dem einen oder anderen Stück, dem Sie durch Ihren Kauf eine zweite Chance geben. Eigentlich schön!

Margit Nader-Stütz



Die Pfalz-Reise: 20. bis 27. August 2025

„Mit 77 ist noch lange nicht Schluss!“ – dieses Motto stellte Karl Blumauer eindrucksvoll unter Beweis, als er bereits zum zehnten Mal eine Reise der Pfarrgemeinde Hagenberg leitete. Bestens vorbereitet und organisiert führte er diesmal 37 Reisefreudige in die Pfalz. Ziel war es, das jüdische, christliche und wirtschaftliche Leben im Herzen Deutschlands näher kennenzulernen.

„Ich hab' mein Herz in Heidelberg verloren“ – kaum verwunderlich, wenn man durch die romantische Altstadt streift, die traditionsreichen Universitäten besucht oder den Studentenkarzer entdeckt. Besonders eindrucksvoll waren auch das Schloss, eine Schifffahrt auf dem Neckar mit Blick auf die malerische Stadt sowie ein Spaziergang auf dem berühmten Philosophenweg. Ein weiterer Themenschwerpunkt waren die drei SCHUM-Städte Speyer, Worms und Mainz, die seit dem Mittelalter wichtige Zentren jüdischen Lebens sind. In Mainz beeindruckte die 2010 eröffnete Neue Synagoge, ein modernes Architekturjuwel mit großer symbolischer Bedeutung. Ebenso bewegend waren der Mainzer Dom sowie die einzigartigen Chagall-Fenster in der Kirche St. Stephan.

Wahre Monamente des Christentums begegneten uns ebenfalls.

Der Dom in Speyer gilt als größte romanische Kirche der Welt und als Markstein der Baukunst. In Trier besuchten wir die älteste Bischofskirche Deutschlands, den Trierer Dom, sowie die Kaiserthermen, das Amphitheater und die gewaltige Porta Nigra, die römische Geschichte lebendig werden ließen.

Auch Frankfurt am Main bot eine Fülle an Eindrücken: Dom, Paulskirche und das Jüdische Museum standen auf dem Programm. Besonders faszinierend war die neu gestaltete Altstadt mit ihren historischen Fassaden, kleinen Geschäften und Gastbetrieben, die dem Platz ein unverwechselbares Flair verliehen. Ein weiterer Höhepunkt war die Führung in der Europäischen Zentralbank, die spannende Einblicke in deren Aufgaben vermittelte.

Neben den historischen und kulturellen Höhepunkten begeisterete auch die Natur: das idyllische Moseltal mit seinen Weinbergen, der Besuch eines Weinguts samt Verkostung sowie viele malerische Landschaften gaben der Reise zusätzlichen Reiz. Nicht zuletzt trug die fröhliche Gemeinschaft, die souveräne Reiseleitung und ein verlässlicher Busfahrer zum Gelingen dieser abwechslungsreichen Woche bei.

Marianne & Erich Reichenberger





Katholische Jungschar, Ministrant*innen und Jugend

Jungschar- & Ministrant:innenlager 2025

Abenteuer mit den griechischen Göttern

Von 17. bis 22. August fand im Jungscharhaus Großloiben in Weyer das JS-Mini-Lager statt. 37 Kinder, 11 Gruppenleiter:innen und ein 4-köpfiges Küchenteam tauchten in die Welt der griechischen Götter ein. Die Rahmenstory: Persephone feierte Geburtstag – doch Hades war nicht eingeladen. Aus Wut stahl er die fünf Schlüssel des Olymps und sperrte die Götter aus. Gemeinsam machten sich die Kinder auf die Suche nach den Schlüsseln.

Nach der Anreise am Sonntag ging es ums gegenseitige Kennenlernen. Am Montag gab es eine große Schnitzeljagd gefolgt von einem Erlebnisnachmittag und dem Lagerfeuer. Es folgte ein Tag der Erholung: Der Besuch im Freibad und ein gemütlicher Kinabend. Am Mittwoch traten die Kinder bei den olympischen Spielen an, später folgte das sogenannte Stadtspiel. Ein Höhepunkt war die aufregende (kleine) „Nachtwanderung“, bei der endlich die fünf Schlüssel gefunden wurden – somit wurde der Olymp feierlich wieder geöffnet.

Am Donnerstag feierten wir gemeinsam Gottesdienst mit dem Motto „Herzensspuren“. Wir dachten darüber nach, welche Menschen und Erinnerungen Spuren in unseren Herzen hinterlassen. Der Bunte Abend wurde mit einem großen Buffet und zahlreichen kreativen Einlagen, einer Disco und viel guter Stimmung zum unvergesslichen Höhepunkt.

Das Jungscharlager 2025 war ein voller Erfolg – voller Abenteuer, Gemeinschaft und griechischer Göttergeschichten, die noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Ein großes Jungschar-D-A-N-K-E geht an...

... unser Küchenteam Diakon Bruno Fröhlich, Elke & Martin Korczynski und Tanja Hellenbrand-Landl.

... alle, die Lebensmittel gespendet haben.

... alle, die zum Gelingen des diesjährigen JS-Mini-Lagers beigetragen haben.

Save the date! Unbedingt vormerken! Das nächste Jungschar- & Ministrantenlager ist von 16. – 21. August 2026.

Nora Kern





Katholische Jungschar, Ministrant*innen und Jugend

Jungschar, Ministrantinnen und Ministranten starten wieder durch!

Hast du Lust auf Spaß, Spannung, Action und Gemeinschaft? Du bist zwischen 8 und 14 Jahre alt? Dann bist du bei der Jungschar- und Ministrantengruppe genau richtig!

Die Gruppenstunden finden ab Ende September alle zwei Wochen am Samstagnachmittag statt. Ministrantinnen und Ministranten sind Jungscharkinder, die Gottesdienste mitgestalten, hautnah miterleben und so einen wichtigen Dienst übernehmen. Wenn du gerne zur Jungschar und/oder zu ministrieren beginnen möchtest oder Fragen hast, melde dich bitte bei Benedikt Fröhlich (0650/6355819). Wir freuen uns auf dich! Weil uns Gemeinschaft wichtig ist...



Katholische Jungschar

Die Gruppenleiter:innen

Sternsingen 2025/26

Nur noch gut drei Monate bis die Sternsingerinnen und Sternsinger wieder in den Weihnachtsferien von Haus zu Haus ziehen, den Segen zu den Menschen bringen und sich für andere Menschen, für die Bewahrung der Schöpfung und für eine bessere Welt einzusetzen. Jährlich werden mit der Dreikönigsaktion rund 500 Hilfsprojekte unterstützt. Die Hilfe ist dringend nötig, denn viele Menschen sind von bitterer Armut und Hunger betroffen. Wir suchen wieder Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die als Sternsingerinnen und Sternsinger, Begleitpersonen oder als Köchinnen und Köche bei der Sternsingeraktion 2026 mitmachen. Bei Fragen und für weitere Infos melde dich bitte bei Nora Kern (0680/5033216).

Das Team der Dreikönigsaktion



Pfarrcafé am Weltmissionssonntag

Herzliche Einladung zum Jungschar-Mini-Pfarrcafé am 19. Oktober 2025 von 10.00-12.00 Uhr im Pfarrheim Hagenberg. Es gibt warme Speisen, Torten und Kuchen sowie einen Verkauf von Fairtrade-Lebensmitteln. Nach dem Gottesdienst werden außerdem die beliebten Pralinen verkauft. Anlässlich des Weltmissionssonntags kommt der Reinerlös einem karitativen Zweck zugute. Wir freuen uns auf Ihr/Dein Kommen!



Treffen der Jugend

Im neuen Schuljahr wird es wieder Treffen der Jugendgruppe geben, bei denen Spaß, Zeit zum Reden und Lachen nicht zu kurz kommen. Wir laden alle Jugendlichen ab 14 Jahren herzlich ein und freuen uns über neue Gesichter in der Jugendgruppe.

Herzliche Einladung zur Spielenacht am Freitag, 21. November ab 19.30 Uhr im Pfarrheim! Für Getränke und Knabberereien wird gesorgt, eigene Lieblingsspiele dürfen gerne mitgebracht werden.

Bei Interesse oder Fragen melde dich bei Benedikt Fröhlich (0650/6355819).





Zergerltreff und Firmung

Zergerltreff Hagenberg lädt ein zu

SPIEGEL
Kinder - Eltern - Bildung

Babytreff
Ab 0-6 Monate
„Die kleinen Raupen“
Ab Oktober 2025 immer Do ca. 9 - 10:30

Spielgruppe
ab ca. 1 - 3 Jahre
„Die süßen Marienkäfer“
Immer Mi 9 - 10:30

Nächere Infos: Facebook: Zergerltreff Hagenberg oder zwergerltreff.hagenberg@hotmail.com
Preis: € 4,- pro Termin
Anmeldung jederzeit möglich

Katholisches Bildungswerk ÖJ MARKT OCERT EBO FORUM bmf

Zergerltreff Hagenberg lädt ein zum

SPIEGEL
Kinder - Eltern - Bildung

Kindersachen und Spielzeug Standl - Flohmarkt
Samstag 18. Oktober 2025
8 - 12 Uhr
Pfarrheim Hagenberg

Standgebühr Erwachsene : 10€
Kinder (bis 16 J.): 6€

Tische können mitgebracht (max. 2m) oder auf Anfrage auch zur Verfügung gestellt werden.

Anmeldung unter zwergerltreff.hagenberg@hotmail.com
[Zergerltreff Hagenberg](https://www.facebook.com/Zergerltreff.Hagenberg)

Anmeldeschluss: 5. Oktober 2025

Wir verwöhnen euch gerne mit Kaffee, Kuchen, kleinen Snacks und Getränken während dem Stöbern.



Katholisches Bildungswerk ÖJ MARKT OCERT EBO FORUM bmf

Firmung 2026

Am Samstag, 30. Mai 2026 um 10:00 Uhr wird in unserer Pfarrgemeinde Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer das Sakrament der Firmung spenden.

Alle, die vor dem 1. September 2013 geboren sind, laden wir ein, das Firmsakrament zu empfangen. Dazu bieten wir eine Vorbereitung an. Der Informationsabend zur Firmvorbereitung für alle, die sich firmen lassen wollen, für Eltern und alle, die ein Patenamt übernehmen möchten, findet am Mittwoch, 15. Oktober 2025, 19:00 Uhr im Pfarrheim statt.

Anmeldenachmittag ist am Freitag, 14. November um 16:30 Uhr im Pfarrheim.





Kfb und Frauenpilgern

Wallfahrt Christkindl und Weihnachtsmuseum Steyr 21. Oktober 2025

Nach einer erholsamen Sommer- und Ferienzeit starten wir wieder mit unseren Aktivitäten. Wir freuen uns, heuer wieder eine Wallfahrt durchführen zu können. Diese führt uns am Dienstag, 21. Oktober 2025 zur Wallfahrtskirche Christkindl, wo wir gemeinsam mit Andreas Weber einen Wortgottesdienst feiern werden und anschließend das Weihnachtsmuseum Steyr besichtigen werden. Alle Frauen und Männer sind herzlich dazu eingeladen! Abfahrt: 7:20 Bushaltestelle Zainze bzw. 7:30 Neue Mitte Hagenberg 9:30 Wortgottesfeier in der Wallfahrtskirche Christkindl mit anschließender Kirchen- und Krippenführung.

11:30 Mittagessen beim Christkindlwirt
14:00 Besuch des Weihnachtsmuseums
16:30 Abschlusseinkehr beim Wirtshaus Sixtl in Tragwein
Ca 18:45 Rückankunft in Hagenberg

Reisepreis/ Person: 55 Euro (für kfb-Mitglieder 50 Euro)
Im Preis inbegriffen sind Busfahrt, Vormittagsjause, Führung in der Kirche und Weihnachtsmuseum
Anmeldungen bitte bei Elisabeth Ruttenstock, Tel. 0664/3991644.



Aktuelles

Weitere Termine sind das gemeinsame Adventkranzbinden am 24. und 25. November sowie der Adventmarkt. Wichtiger Bestandteil des Arbeitsjahres ist auch der Familienfasttag mit Gottesdienst und dem Suppenessen. Ohne viele fleißige Hände und Hilfe könnten wir diese Projekte nicht durchführen und so möchten wir uns jetzt schon dafür bedanken und gleichzeitig aber auch wieder um Unterstützung bitten. Wir bedanken uns auch bei allen Mitgliedern, die mit ihrem Beitrag unter anderem Projekte der kfb unterstützen. Wir freuen uns auch über alle Frauen, die in unser Team bei der Organisation oder mit neuen Ideen einsteigen möchten. Das Team besteht derzeit aus Ingrid Eibensteiner, Sigrid Weber, Margit Ganhör, Elisabeth Ruttenstock und Monika Prandstätter. Wir freuen uns über jede Frau, die die Katholische Frauenbewegung als Mitglied unterstützen möchte. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 18 Euro jährlich und wird unter anderem für Hilfsprojekte, die kfb-Zeitung, für Veranstaltungen u.v.m. verwendet. Bitte beim Mitglieder-Service der kfb-Oberösterreich anmelden!

Monika Prandstätter



Frauenpilgertag

Der Frauenpilgertag der kfb findet alle 2 Jahre in ganz Österreich und auch in Südtirol statt und bietet heuer auf 101 verschiedenen Routen die Möglichkeit zum Wandern – zur Begegnung – zur Besinnung.

Die kfb Mühlviertel Mitte bietet in diesem Jahr einen eigenen Weg an, den „MÜHLVIERTLER GLAUBENSWEG“. Zum Mitgehen auf diesem Weg laden wir sehr herzlich ein!

Der Start ist am 11. Oktober um 9.00 Uhr bei der Pfarrkirche Gallneukirchen (Eintreffen bitte bis 8.30 Uhr). Wir gehen dann über die Warschenhoferkapelle – Tumbach – das Tal der Kleinen Gusen – Breitenbruck etwa 11 km bis nach Katsdorf.

Der Weg ist sehr abwechslungsreich: Wald- und Wiesenwege, ein wenig Asphalt, leicht bergauf und bergab. Es sind genug Pausen eingeplant, in denen wir singen und beten werden, aber auch unsere mitgebrachte Jause genießen. Ein Stück des Weges entlang der Kleinen Gusen gehen wir schweigend und horchen auf die Geräusche des Wassers und des Waldes und die Stimmen in uns. In Katsdorf angekommen feiern wir in der Kirche gemeinsam den Abschluss des Pilgertages, bevor wir uns bei einem Pilgergericht und Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal stärken können.



Eine Anmeldung zum Pilgertag ist bis 1.10. unbedingt nötig: www.frauenpilgertag.at.

Gerne sind die Pilgerbegleiterinnen Veronika Grininger (0664.73557053), Pauline Plotz (0664.73652824) und Brigitte Ortner 80650.4747728) bei der Anmeldung behilflich bzw. stehen wir für Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns, wenn viele Frauen aus Nah und Fern den Mühlviertler Glaubensweg mit uns gehen!



Neues aus der Bibliothek und aus der Pfarre Mühlviertel-Mitte

Neues aus der Bibliothek

Schlossfest

Bei strahlendem Sommerwetter konnten die Besucher*innen am schattigen Bibliotheksstand die Flohmarkttische durchstöbern und auf Liegestühlen und Picknickdecken verweilen. Unter fachkundiger Beratung fanden zahlreiche Bücher, Zeitschriften, Hörbücher und DVDs ein neues Zuhause.

Highlight für die kleinen Besucher*innen war das Bilderbuchkino („Kamishibai“) wo Geschichten für Spannung sorgten. Anschließend konnten die Kinder noch mit großen Seifenblasen spielen.

Lesepassaktion

63 Kinder nahmen in unserer Bibliothek an der Ferienaktion „Lesepass“ teil. Danke an alle, die die Sommerferien auch zum Lesen genutzt haben und sich Lesefutter bei uns holten. Wir sind schon gespannt, ob auch heuer einer der Preisträger*innen aus Hagenberg kommt.

Der Leseherbst hat schon begonnen.

Viele aktuelle Bücher sind schon in der Bibliothek zu finden.

21. Lesenacht

37 Kinder erlebten eine spannende Nacht voller Bücher, Spiel und Spaß in der Bibliothek. In vier Gruppen konnten sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen: Es wurde ein eigenes Buch gestaltet, mit Büchern sportlich gespielt, eine Leseratte gebastelt und beim Bilderbingo die Schnelligkeit getestet.

Nach einer stärkenden Kuchenjause ging das abwechslungsreiche Programm mit viel Freude weiter. Spät am Abend wurde das selbst gestaltete Buch – mit Texten und Zeichnungen der Kinder – feierlich als Kamishibai-Geschichte präsentiert.

Nach einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen wurden die Kinder wieder abgeholt. Sowohl für die Kinder als auch für das Bibliotheksteam war es eine gelungene und unvergessliche Nacht.

Aktuelle Termine

findet ihr auf unserer Homepage: www.hagenberg.bvoe.at
Das Bibliotheksteam freut sich auf euren Besuch!

Öffnungszeiten

Sonntag: 8:45 – 10:30

Donnerstag: 17:00 – 19:30 (wenn Feiertag, wie Sonntag)

Email: hagenberg@bibliotheken.at

home-page: hagenberg.bvoe.at und www.biblioweb.at/hagenberg



Geschätzte Pfarrangehörige!



Der Herbst zeigt sich in intensiven Farben. Wie schön ist doch ein Strauß, gebunden aus vielen bunten Blumen, die nun ihre Pracht so richtig zur Entfaltung

bringen. Da gilt es DANKE zu sagen – für so Vieles ... und wir feiern diesen DANK zurecht in diesen Wochen in unseren Pfarrgemeinden. Das Erntedankfest ist gleichzeitig für viele ein Auftakt hinein in eine neuen Pfarr- und Pfarrgemeinde-Arbeitsjahr.

DANKE allen, die in den kommenden Wochen und Monaten wieder ihre Zeit, ihre Energie, ihre Talente und ihr Können zur Verfügung stellen, damit Glaube in Gemeinschaft gelebt, erlebt und gefeiert werden kann. Ich wünsche ihnen und euch allen Freude, ein Stück Leichtigkeit, einen langen Atem und Gottes Segen.

Mit dem neuen Arbeitsjahr gibt es auch einige Veränderungen und ein neues Gesicht:

Manuela Neumüller kehrt mit 1. Oktober aus der Bildungska- renz zurück und wird neben seelsorglichen Tätigkeiten v.a. in der Pfarrteilgemeinde Gallneukirchen Seelsorgerin im Bereich der Pfarrcaritas-Kinder-Bildungs- und Betreuungseinrichtungen.

Pfarrvikar Chigozie Nnebedum wird mit 1. Oktober Seelsorger in Pregarten, und ist als solcher bei Bedarf auch für priesterliche Dienst in den benachbarten Pfarrteilgemeinden zuständig, nachdem August Aichhorn zur Gänze in die Krankenhausseelsorge gewechselt ist.

Der aus Nigeria stammende Priester Anthony Chukwuebuka Iheanacho wird Seelsorger in Hellmonsödt und Kirchschlag in der Nachfolge von Chigozie Nnebedum.

Bruno Fröhlich
Pastoralsekretär



Christbaum für die Kirche gesucht

Wir benötigen einen 3-4 m hohen Baum für die Pfarrkirche. Wenn Sie einen solchen Baum aus Ihrem Garten oder Wald abgeben können, geben Sie bitte im Pfarrgemeindebüro Bescheid unter 07236/2405 oder 0676/8776 575.



Elisabethsammlung 2025

Elisabethsammlung 2025

Armut hat viele Gesichter. Finanzielle Sorgen bestimmen den Alltag vieler Menschen. Ihre Unterstützung kann beitragen Not zu lindern und dass Menschen wieder zuversichtlicher in die Zukunft blicken können.

Die Elisabethsammlung ist am 15. und 16. November 2025

Ordnung Friedhof

Bitte kontrollieren Sie den Grabstein, das Grabkreuz, ob diese fest stehen, wenn Sie vor Allerheiligen und Allerseelen die Grabstätte Ihrer Familie neu bepflanzen. Vielen Dank für die Pflege der Fläche auch rund um das Grab und die korrekte Mülltrennung.



Impressum

Das Pfarrblattteam: Karl Blumauer, Stina Fleischanderl, Bruno Fröhlich, Gabriele Fröhlich-Aichinger, Nora Kern, Margit Nader-Stütz, Emma Nader

Herausgeber: Pfarrgemeinde Hagenberg

Vervielfältigung: Haider Druck

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrgemeindeblatt ist der 21.10.2025.
Die Ausgabe erfolgt am 16.11.2025.

Durch die TAUFE in die
Gemeinschaft der Christinnen und
Christen
aufgenommen wurden:

Jana Prinz, Salzstraße
Valentin Hackl, Veichter
Sophie Zeilberger, Kühtreiber-Straße
Valentina Hofer, Ried/Riedmark
Fiona Glasner, Loibersdorf
Fabian Steinbauer, Pregarten
Ella Preinfalk, Gallneukirchen
Flora Luise Hetzmannseder-Floh, Katsdorf
Joseph Grüner-Mühlbachler, Schwertberg
Nils Aigner, Anitzberg
Marie Ackerl, Hellmonsödt
Markus Fürst, Engerwitzdorf
Jakob Heinzelreiter, Pregarten
Laurin Wurzer, Innsbruck
Noah Yuditskiy, Fischerlehner-Straße

Das Sakrament der EHE spendeten
einander:

Nicole Maria und Thomas Remplbauer,
Veichter
Sarah und Roman Grüner, Mahrersdorf
Christina und Marco Roser, Pregarten
Kerstin und Benjamin Öttl, Sandl
Lisa und Jakob Schmitsberger, Oberaich
Barbara und Simon Bergsmann, Anitzberg

Durch den TOD zur Auferstehung
vorausgegangen:

Ingrid Pühringer, Oberaich
Franz Inreiter, Stöcklgraben
Josef Aichinger, Löschfeld
Margarete Kranzler, Veichter

Wir laden ein zur Feier der Gottesdienste:
Samstag: 18:40 Rosenkranzgebet & 19:15 Sonntagvorabendgottesdienst
Sonntag: 8:40 Rosenkranzgebet & 9:15 Pfarrgottesdienst
Mittwoch: 8:00 Rosenkranzgebet
Jeden 1. & 3. Freitag im Monat: 19:00 Messfeier

Büroöffnungszeiten:

Dienstag: 09:00 – 11:00 Uhr und 17:00 – 19:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 11:00 Uhr
Tel: +43 7236 2405 // +436768776-5751
Mail: pfarre.hagenberg@dioezese-linz.at
Homepage: www.pfarre-hagenberg.at



Termine für die kommende Zeit

September

Sa. 27.9., 15:00
Pfarrsaal
JS- und Mini-Start

Oktober

Fr. 3.10., 12:00
Salz und Pfeffer
Mittagstisch

So. 5.10., 9:15-14:00
Neue Mitte, Pfarrkirche, Pfarrheim
Erntedankfest und Pfarrfest

Sa. 11.10., 8:30
Von Gallneukirchen nach Katsdorf
Frauenpilgertag „Mühlviertler
Glaubensweg“, KFB

Mi. 15.10., 19:00
Pfarrsaal
Informationsabend zur Firmvorbereitung

Do. 16.10., 19:00
Pfarrkirche
Gottesdienst am Kirchweihfest der Pfarrkirche-Hl. Josef

Fr. 17.10., 14:00
Pfarrheim
Spielenachmittag für Jung und Alt, Fachteam Caritas

Sa. 18.10., 8:00-12:00
Pfarrheim
Kindersachen und Spielzeug Standlflohmärkt, Zwergerltreff

Sa./So. 18./19.10.
Pfarrkirche
Sonntag der Weltkirche, Gottesdienste mit anschließender Sammlung, Verkauf von Missio-Pralinen, der Pfarrgottesdienst wird von KJS, Minis & vom Chor mitgestaltet

So. 19.10., 10:00-12:00
Pfarrsaal
JS-Mini-Pfarrcafé, Verkauf von Fairtrade-Lebensmitteln

Di. 21.10., 7:30
KFB - Ausflug nach Christkindl/Steyr, Weihnachtsmuseum

So. 26.10., 9:15
Pfarrkirche
Nationalfeiertag, Gottesdienst, „Tag der älteren Gemeindeglieder:innen“

November

Sa. 1.11., 9:15
Pfarrkirche
Allerheiligen: Pfarrgottesdienst, kein Abendgottesdienst

Sa. 1.11., 14:00
Friedhof, Pfarrkirche
Totengedenken mit Segnung der Grabstätten

So., 2.11., 9:15
Friedhof, Pfarrkirche
Allerseelen: Pfarrgottesdienst, Beginn am Friedhof

Fr. 7.11., 12:00
Schlossrestaurant
Mittagstisch

So. 9.11., 9:15
Pfarrsaal
Kinderkirche

Di./ Mi. 11./12.11., 17:00
Pfarrkirche
Martinsfest, Kindergarten

Fr. 14.11., 16:30
Pfarrsaal
Anmeldenachmittag zur Firmvorbereitung

Sa. 15.11., 15:00
Pfarrheim
1. Probe für die Dreikönigsaktion

Sa./So. 15./16.11.

Pfarrkirche
Caritas-Sonntag, Gottesdienste mit Caritas-Elisabethsammlung

So. 16.11., 10:00

Pfarrsaal
Süßes Pfarrcafé, Caritasteam

Fr. 21.11., 14:00

Pfarrheim
Spielenachmittag für Jung und Alt, Fachteam Caritas

Fr. 21.11., 19:30

Pfarrheim
Spielenacht, KJ

So. 23.11., 9:15

Pfarrkirche
Christkönigssonntag: Pfarrgottesdienst

Mo./Di. 24./25.11., 8:00

Pfarrsaal
Adventkranzbinden, KFB

Do. 27. 11., 19:00

Pfarrkirche
Gedenkgottesdienst für die seit Allerheiligen/Allerseelen 2024 Verstorbenen unserer Pfarre

Sa. 29.11., 15:30

Pfarrkirche
Adventkranzsegnung

Sa./So. 29.11./30.11.

Adventmarkt

Save the date:

So. 21. Juni 2026, Flohmarkt

Save the date: Pfarrball am 06.02.2026



Einladung zum „Süßen Pfarrcafé“

Das Caritas-Team lädt am Elisabeth-Sonntag, 16. November 2025 nach dem Pfarrgottesdienst herzlich zum „Süßen Pfarrcafé“ in den Pfarrsaal ein! Es gibt Tee, Kaffee, Säfte und Mehlspeisen – auch zum mit nach Hause nehmen. Der Reinerlös kommt einem karitativen Zweck zugute.

